

# QUEERSTREIFEN

25.

Lesbisch – Schwul – Queere Filmtage  
in Münster 02. – 05. Nov. 2023

PROGRAMMKINO CINEMA

WWW.QUEERSTREIFEN.DE



f QUEERSTREIFEN  QUEERSTREIFENMS #QSMS23

Do 2. Nov.

Fr 3. Nov.

Sa 4. Nov.

So 5. Nov.

Auch in diesem Jahr gelten die Neuerungen, die wir zu Corona eingeführt hatten:

Alle Vorstellungen sind mit **Platzkarten** (festen Plätzen).

Bei vollem Foyer müsst Ihr den Saal über den **Notausgang** verlassen.

Es wird keine analogen Abstimmzettel („Filmbewertungen“) mehr geben – die **Abstimmung läuft digital**.

11:00 am Hügel S. 13  
**Raus aus dem Kino – rein in die Bewegung!** Queer-geschichtlicher Stadt-rundgang mit Liberty Lestrangle

10:45 S. 18  
**ZÄRTLICH-KEIT UND REBELLION** ZDF Frnsehfilm

11:00 S. 19  
**Alle sind anders 2023** Kurze für die Kurzen

13:30 OmU S. 13  
**OUT OF UGANDA** Geflüchtete berichten von Homophobie in Uganda

12:45 OmU S. 19  
**IN HER WORDS: 20<sup>TH</sup> CENTURY LESBIAN FICTION** 70 Jahre Lesbenliteratur

14:30 OmU S. 9  
**ALL THE COLOURS OF THE WORLD ARE BETWEEN BLACK AND WHITE** Ein sinnlicher Film aus Nigeria

15:00 OmU S. 15  
**INTRE REVOLUȚII** Zwei Frauen getrennt durch zwei Revolutionen

14:55 S. 20  
**Best of 34<sup>th</sup> Hamburg International Queer Film Festival** Kurzfilme satt: Das Beste von der Elbe

16:30 OmU S. 9  
**WHO I AM NOT** Diese Doku gibt der inter\* Gemeinschaft eine Stimme

16:40 OmU S. 15  
**MAMA BEARS** Mütter gehen für ihre LGBTQ-Kinder auf die Straße

17:10 S. 21  
**Eine von uns: Annette von Droste-Hülshoff** Vortrag von Angela Steidele

19:00 S. 6  
**Eröffnung mit „Three Of A Kind“**, danach Sekt!

18:45 S. 10  
**BREAKING THE ICE** Coming-out auf der Eisbahn

18:40 OmU S. 16  
**PUNCH** Ein schwules Wunderkind im Boxing

19:10 OmU S. 21  
**CHRISSE JUDY** Wenn der beste Freund die Biege macht

20:45 OmU S. 7  
**HÖR AUF ZU LÜGEN** Ein Schriftsteller erinnert sich bei einer Lesung an seine erste große Liebe

20:55 OmU S. 11  
**NORWEGIAN DREAM** Coming-of-Age-Film vor der atemberaubenden Kulisse norwegischer Fjord-Landschaft

20:50 OF S. 17  
**POLARIZED** Der stark gespielte Film befasst sich mit Fragen zu Race, Sexualität und Religion

23:00 OmU S. 11  
**MUTT** 24 Stunden im Leben eines jungen trans Mannes

23:00 S. 17  
**DRIFTER** Auf der Suche nach sich selbst streift Moritz durch die queere Subkultur Berlins

Filme mehr im lesbischen schwulen trans\* inter\* nicht-binären queeren Kontext

Sprache im Film u.a.  
● Englisch  
● Französisch  
● Farsi  
● Norwegisch  
● Rumänisch  
● Spanisch  
★ weitere Sprachen

Das Programm kann sich ändern.

Bitte  
[www.queerstreifen.de](http://www.queerstreifen.de)  
f queerstreifen oder  
@ queerstreifens

beachten.

Eintrittspreise

- Vorverkauf bis Mi 1. Nov. 6,50 €
- ab Do 2. Nov. 8,00 €
- »Alle sind anders« 5,00 €
- Ser-Karte (5,50 €/Karte) 27,50 €
- Dauerkarte (4,00 €/Karte) 72,00 €

Kino und Vorverkauf: Cinema & Kurbelkiste · Warendorfer Str. 45 · 48145 Münster · Tel. 0251.30300

## Die 25. Queerstreifen: Junge Liebe vom Boxring bis zum Bauernhof

### Liebe Stars und Stern\*chen!

Kaum zu glauben, aber wahr: Unsere Queerstreifen gehen dieses Jahr bereits zum 25. Mal über die Bühne. Und da immer noch kaum Mangel an hochwertigen lesbischen, schwulen und queeren Independent-Filmen herrscht, können wir Euch auch dieses Jahr wieder ein vielfältiges Programm präsentieren.

Ein Dauerbrenner der Queerstreifen sind von jeher die Themen Coming of Age und Young Adults. Und auch 2023 stehen der beschwerliche Prozess des Erwachsenwerdens, aber auch die Freuden der ersten Liebe queerer Teens und Twens im Mittelpunkt unseres Programms. Die Highlights:

- In der österreichischen Produktion **BREAKING THE ICE** gerät die disziplinierte Eishockey-Kapitänin Mira ganz schön aus der Fassung als die lebenslustige Theresa zum Team stößt.
- In **NORWEGIAN DREAM** arbeiten Robert und Ivar in einer fiesen Fischfabrik am Fjord. Bald entwickeln sich Gefühle zwischen den ganz unterschiedlichen Jungs ...
- Im US-Drama **MUTT** muss der junge Latino Feña nach seiner Transition entscheiden, wieviel Nähe er zu den Menschen seines alten Lebens zulassen möchte.
- In **PUNCH** steht der 17-jährige Jim vor einer großen Boxkarriere. Doch in der neuseeländischen Provinz kommt es gar nicht gut an, dass er für den Lebenskünstler Whetu schwärmt.
- In der kanadischen Romanze **POLARIZED** sieht es zunächst schlecht aus für Lisa und Dalia. Kann ihre Liebe auf dem Bauernhof die sozialen, politischen und religiösen Schranken überwinden?

Ein weiteres Jubiläum wollen wir ebenfalls feiern: Die Lesbenbewegung in Münster wird 50! Aus diesem Anlass blicken wir zurück auf die queere Historie – mit der ZDF-Dokumentation **ZÄRTLICHKEIT UND REBELLION**, die 1973 weibliche Homosexualität auf die deutschen Bildschirme holte. Darüber hinaus erzählt die Kölner Autorin Angela Steidele live von der lesbischen Liebe prominenter Damen im 19. Jahrhundert. Schließlich haben wir auch wieder einen Stadtrundgang im Programm, bei dem Dragqueen Liberty Lestrane zu den Anfängen der queeren Bewegung Münsters führt.

Eine Eröffnung mit den A-cappella-Baritonern von „Threee Of A Kind“ plus anschließendem Sektempfang im Café Classique sowie das Kinder- und Familienprogramm „Alle sind anders“ runden die Queerstreifen ab.

Wie in den vergangenen Jahren laden wir alle Gäste ein, jeden besuchten Film zu bewerten. Bitte achtet auf die QR-Codes im Kinofoyer oder die Links auf unserer Website. Unter allen digitalen Voter\*innen verlosen wir einen Festivalpass für die Queerstreifen 2024.

Last, but not least möchten wir den Unternehmen, Vereinen, Initiativen und Gremien danken, ohne deren finanzielle Unterstützung unser Festival nicht möglich wäre.

Das Queerstreifen-Team wünscht anregende Unterhaltung!

PS: Save the date – Die 26. Queerstreifen finden vom 7. bis zum 10. November 2024 statt.

„25.“

HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH!



Die Adresse für **reative Tortenideen** in Münster



**C A F É   C L A S S I Q U E**

RUDOLFSTRASSE 1 • 48145 MÜNSTER • TEL. 0251-131700

[www.cafe-classique.de](http://www.cafe-classique.de)

Mo., Mi. bis Sa. 8.30-17.30 Uhr, So. u. Feiertage 9.00-17.00 Uhr | Di. Ruhetag

## Die Queerstreifen feiern ihr 25.

Am 6. November 1997 um 18 Uhr war es soweit: Unsere Queerstreifen gingen zum ersten Mal über die Bühne und Münster hatte sein eigenes queeres Filmfestival. Zur Eröffnung lockte „A Bit of Scarlet“ – eine Dokumentation über Lesben und Schwule im britischen Film. Die Idee: Wir wollten Filme nach Münster holen, die den Weg in unsere Stadt sonst nicht geschafft hätten – Filme abseits des Mainstreams und aus Ländern, von denen man wenig hört. Wie alles begann? Mit einer Kleinanzeige in der „na dann“, die Mitstreiter\*innen für das neue Festival suchte. Mit Erfolg: Fünf Frauen und ein Mann kamen zusammen, um das ehrgeizige Projekt zu stemmen. Die meisten stießen als Repräsentant\*innen von Münsteraner Queer-Organisationen zum Team. Mittlerweile gehören dem Organisationsteam vier Lesben und drei Schwule an, die als Privatpersonen firmieren und dieses Ehrenamt zumeist seit vielen Jahren ausüben.



Nun flimmern die Queerstreifen bereits zum 25. Mal über die Leinwand. Das Konzept hat sich über all die Jahre kaum geändert: Von den rund 15 Programmplätzen werden je ein Drittel für die Themenkomplexe Schwul, Lesbisch und Queer reserviert. Die Queerstreifen bieten LGBTIQ-Filme aus aller Welt: Kurzfilme ebenso wie Spiel-, Dokumentar- oder Stummfilme. Das Themenspektrum ist breit: von Coming-out und Aids über Familie, Kinder und Senior\*innen bis hin zu Länder-schwerpunkten oder Historie. Wichtig sind aber auch die Auftritte von Filmschaffenden, die sich dem Publikumsgespräch stellen, Diskussionsveranstaltungen zum Beispiel mit queeren Geflüchteten oder Kultur-Acts aus der Region als kostenlose Festival-Eröffnung. Unser Festival richtet sich hauptsächlich an die Queer-Community aus Münster und dem Münsterland. Aber auch alle, die sich für diese Filme oder Themen interessieren, sind herzlich willkommen.



Die Queerstreifen haben sich in über 25 Jahren zu einer etablierten Marke entwickelt. Sie finden immer am ersten November-Wochenende im Programm kino Cinema statt. Das Stammpublikum uns ist über die Jahre treu geblieben, hinzu kommen aber auch immer neue Interessierte. So zogen die 24. Queerstreifen im Jahr 2022 1.600 Besucher\*innen an. In diesem Sinne erheben wir die Gläser: Ein Hoch auf die Queerstreifen!



Gratis: Gesang und Schampus

## Eröffnung mit „Three Of A Kind“

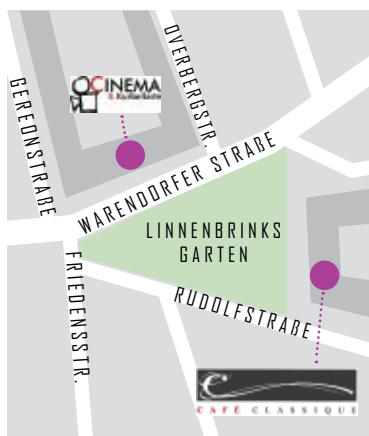
Wenn DREI Baritone aus ZWEI Ländern EIN Hobby haben, kann dabei ein wunderbares A-cappella-Trio herauskommen: Threee Of A Kind, drei Herzbuben, ganz wie das Poker-Blatt.

Auch wenn „Three Of A Kind“ in dieser Kombination noch eine relativ neue Formation ist, kennen sich die drei Sänger schon seit langer Zeit, denn sie gehörten früher zwei eng befreundeten Chören an, die gerne miteinander aufgetreten sind: Willem war Sänger bei Mannenkoorts aus Den Haag, Mirko war Sänger bei Homophon, den es eine Zeitlang in die Welt getrieben hat, und Benno ist der früherer Chorleiter von Homophon. Mit dem Umzügen Willems nach Enschede und Mirkos zurück nach Münster entstand die Idee, als Trio „Three Of A Kind“ ihrem gemeinsamen Hobby nachzugehen.

Die drei sind in diesem Jahr bereits bei „AmuSing“ Hengelo und beim europäischen queeren Chorfestival „Various Voices“ in Bologna aufgetreten.

Danach laden Ralf Ilgemann und sein Team in den Räumlichkeiten des Café Classique zum Sektempfang ein!

**Do 2. November • 19:00 Uhr**



Eröffnungsfilm

## Hör auf zu lügen

**Französische Romanverfilmung, in dem ein Schriftsteller sich bei der Rückkehr in seine Heimatstadt an seine erste große Liebe zurückerinnert.**

Eher widerwillig nimmt Erfolgsautor Stéphane Belcourt die Einladung eines Cognac-Herstellers an, zu dessen 200-jährigem Jubiläum als Redner aufzutreten. So kehrt Belcourt zum ersten Mal seit seiner Jugend in seine Heimatstadt zurück, den Ort, den er vor 35 Jahren hinter sich gelassen hat.

Kurz nach seiner Ankunft stellt er fest, dass Unternehmensvertreter Lucas Andrieu der Sohn seiner ersten großen Liebe Thomas ist. Durch die Begegnung der beiden Männer enthüllen sich immer mehr Geheimnisse um das Leben und die Liebe des prominenten Künstlers. Stéphane erlebt dabei eine Reise in die Vergangenheit, manchmal heiter, manchmal schmerzvoll. Zugleich ist auch Lucas immer für Überraschungen gut.



Für seinen autobiografischen Roman „Arrête avec tes mensonges“ wurde Philippe Besson mehrfach preisgekrönt. Für die Rolle des Lucas konnte Regisseur Olivier Peyon Victor Belmondo, Enkel des Schauspielers Jean-Paul Belmondo, gewinnen.

ARRÊTE AVEC TES MENSONGES · Frankreich 2022 · R & Db: Olivier Peyon · K: Martin Rit · Mit: Guillaume de Tonquédec, Victor Belmondo, Guilaine Londez, Jérémy Gillet, Julien De Saint Jean u.a. · franz.OmU · 98'

**Do 2. November • 20:45 Uhr**

**DIE INSEL**  
Das Saunabad für IHN in Münster

freitags bis mittwochs von 13 bis 23 Uhr  
Donnerstag ist Ruhetag

Geringhoffstr. 45/48  
48163 Münster  
Tel.: (0251) 78 64 58  
dieinselsauna@hotmail.com  
www.dieinselsauna.de



Fotos: Malzine GmbH

# NEUERÖFFNUNG

## *herr többen*

---

green. fair. fashion.

Jetzt an der  
Hammer Str. 20 in Münster

Mo-Fr: 10 - 18:30 Uhr

Sa: 10 - 17 Uhr

120m<sup>2</sup> Fair Fashion & Sneaker

  herrtoebben  
[www.herrtoebben.de](http://www.herrtoebben.de)





Münster-Premiere

## All the Colours of the World Are Between Black and White

**Ein sinnlicher Film aus Nigeria über eine unerwartete Liebe**

Bambino hat sich in seinem Single-Leben eingerichtet. Als Lieferfahrer in Lagos hat er ein geregeltes Einkommen. Von der Nachbarschaft wird er geschätzt; er hilft finanziell aus, wo er kann, und ist großzügig bei verspäteten Rückzahlungen. Die Avancen der Nachbarin Ifeyinwa lassen ihn kalt, doch als er dem charismatischen Bawa begegnet, haben die beiden gleich einen Draht zueinander. Für einen Fotowettbewerb fahren sie auf langen Erkundungen durch die Stadt und kommen sich dabei näher.

Regisseur, Drehbuchautor und Produzent Babatunde Apalowo nimmt den Titel seines Films beim Wort: Durch eine unaufdringliche Farbdramaturgie erzählt er zurückgenommen und zärtlich von der Annäherung zweier Männer in einer Gesellschaft, die gleichgeschlechtliche sexuelle Beziehungen tabuisiert und strafrechtlich verfolgt. Der Film zeigt, wie schwer es für Nicht-Heteros in einer Umgebung mit dünnen Wänden und neugierigen Nachbar\*innen ist, eine verbotene Liebe zu leben.

Nigeria 2023 · R & Db: Babatunde Apalowo · K: David Wyte · Mit: Tope Tedela, Riyo David, Martha Ehinome Orihere u.a. · engl./igbo/niger.Pidgin.OmU · 93'

Fr 3. November • 14:30 Uhr



Münster-Premiere

→ Präsentiert von FSG  
AidsHilfe Münster

## Who I Am Not

**Diese Doku gibt der inter\* Gemeinschaft eine Stimme**

Sharon Rose Khumalo, eine ehemalige südafrikanische Schönheitskönigin, stürzt in eine Identitätskrise, nachdem sie entdeckt hat, dass sie intersexuell ist. Obwohl sie offiziell als eine der schönsten Frauen Südafrikas gilt, hat sie immer noch Schwierigkeiten zu verstehen, wie sie mit männlichen Genitalien geboren werden konnte.

Sie sucht Unterstützung, die sie bei Dimakatso Sebidi, einem Intersex-Aktivistin findet. Mit seinem männlichen Auftreten stellt er sich als ihr komplettes Gegenteil heraus. Über einen Zeitraum von fünf Jahren werden die unterschiedlichen Kämpfe der beiden gezeigt.

Eine emotionale und aufrüttelnde Dokumentation von Intersex-Menschen in Südafrika, die in einer binären Welt leben. Der Film begleitet sie auf ihrem Weg zur Akzeptanz und stellt sich der Frage, was männlich und weiblich eigentlich bedeutet.

»WHO I AM NOT gibt den lange ignorierten und meist schweigenden zwei Prozent der Weltbevölkerung eine Stimme: der intersexuellen Gemeinschaft.« (Rotten Tomatoes).

Der Film erhielt den diesjährigen Queerscope-Debütfilmpreis.

Rumänien/Kanada/D/Südafrika/USA 2023 · R & Db: Tünde Skovrán · engl./sotho.OmU · 105'

Fr 3. November • 16:30 Uhr

Münster-Premiere

## Breaking the Ice

### Coming-out auf der Eisbahn

Als Kapitänin eines Eishockey-Teams behält Mira stets die Kontrolle. Beim Spiel kann sie die Sorgen um ihren dementen Großvater und das Weingut der Familie vergessen. Doch Theresa, die Neue im Team, bringt sie mit ihrer unbekümmerten Offenheit total aus der Fassung. Als dann ihr verschwundener Bruder Paul auftaucht, versackt Mira immer öfter mit den beiden im Wiener Nachtleben. Die bisher so beherrschte Sportlerin entdeckt nun die Freiheit, Regeln zu brechen und sich selbst neu zu erfinden ...

Die Regisseurin Clara Stern erzählt von einer jungen Frau, die sich traut, anderen zu vertrauen – und so erwachsen wird. Ihr Debütfilm kombiniert eine Coming-of-Age-Story im Sportmilieu mit einer lesbischen Liebesgeschichte in der österreichischen Provinz. Beim Filmfestival *Max Ophüls Preis* gab's dafür gleich drei Auszeichnungen. Und auch die Presse war



angetan: »Stern gelingt es, den Sport nicht nur stilvoll und elegant in Szene zu setzen, sie schafft auch ein Plädoyer für dessen emanzipatorische Kraft.« (Kleine Zeitung, Wien)

Österreich 2022 · R & Db: Clara Stern · K: Johannes Hoss · M: Benedikt Palier · Mit: Alina Schaller, Judith Altenberger, Wolfgang Böck, Pia Hierzegger, Tobias Resch u.a. · dt./engl.OmU · 102'

Fr 3. November • 18:45 Uhr



**CAFE**  
LOCKVOGEL  
Neubrückenstr.50, Münster



GRÜNES CAFE & WORK SPACE



- \* FREE WIFI
  - \* STECKDOSEN
  - \* SNACKS / CAKE
- EXCELLENT COFFEE  
(VEGAN OPTIONS)

cafelockvogel.de  
instagram.com/cafe\_lockvogel



Münster-Premiere

→ Präsentiert von  
Café Classique

## Norwegian Dream

**Ein mitreißender Coming-of-Age-Film vor der atemberaubenden Kulisse norwegischer Fjord-Landschaft**

Robert ist erst 19 Jahre alt und will schon ein neues Leben beginnen. Dafür macht er sich auf den Weg nach Trøndheim, wo er einen Job in einer Fischfabrik ergattert hat. In Norwegen will er genug Geld verdienen, um die Schulden seiner Mutter begleichen zu können. Robert findet schnell Anschluss bei den anderen Polen im Team und verliebt sich in Ivar, den Adoptivsohn des Fabrikeigentümers. Doch während Ivar offen schwul ist, will Robert seine Gefühle lieber geheim halten – aus Angst vor der Reaktion seiner Landsleute. Ein Streik in der Fabrik zwingt Robert, sich zu entscheiden: zwischen dem Geld, das er so dringend braucht, und seiner Liebe zu Ivar.

»Regisseur Leiv Igor Devold erzählt eine zärtliche, queere Liebesgeschichte vor der atemberaubenden Kulisse der norwegischen Fjord-Landschaft. NORWEGIAN DREAM ist ein leiser Coming-of-Age-Film, der das Publikum berührt und mit den wichtigen Fragen des Lebens konfrontiert: Wer bin ich? Was erwarte ich von meinem Leben und was bin ich bereit dafür zu tun?« (Filmfest Emden)

Norwegen/ Polen/ Deutschland 2023 · R: Leiv Igor Devold · Db: Justyna Bilik · Gjermund Gisvold · K: Patryk Kin · Mit: Hubert Miłkowski, Karl Bekele Steinland, Øyvind Brandtæg u.a. · engl./poln./norw.OmU · 97'

Fr 3. November • 20:55 Uhr



Münster-Premiere

→ Präsentiert von  
T-I-MS e.V.

## Mutt

**24 Stunden im Leben eines jungen trans Mannes**

An einem Sommertag in New York scheint für den jungen trans Latino Feña alles auf einmal zu passieren: Der Vater aus Chile sucht plötzlich Kontakt, sein heterosexueller Ex-Boyfriend John meldet sich wieder und dann steht auch noch seine 13-jährige Halbschwester Zoe vor der Tür. Doch seit Feñas Transition haben sich die Beziehungen zu allen dreien verändert. Er stellt sich die Frage, wieviel Nähe sich zu den Menschen seines alten Lebens richtig anfühlt.

Lío Mehiel, selbst non-binär, verkörpert Feñas vielschichtiges Dazwischen-Sein facettenreich und ausdrucksstark – und wurde für diese Leistung in Sundance mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet. Kaum ein Film vor MUTT hat die Komplexität des Alltags einer trans Person derart wahrhaftig gezeigt.

»Ich wollte einfach ein Wort nehmen, das normalerweise als negativ angesehen wird, und es als Rüstung verwenden. Ich denke, „mutt“ – Köter, Mischling – spricht auch über verschiedene Intersektionalitäten und das Dazwischen-Sein des trans Seins. Ich denke, dass viele Leute versuchen, trans Menschen in das eine oder andere Geschlecht zu zwingen.« (Vuk Lungulov-Klotz)

USA 2023 · R & Db: Vuk Lungulov-Klotz · K: Matthew Pothier · Mit: Lío Mehiel, Cole Doman, MiMi Ryder, Alejandro Goic u.a. · engl./span.OmU · ab 16 J. · 87'

Fr 3. November • 23:00 Uhr



**HAPPY MONKEY®**

hammer str. 40

48153 münster

0251-96198123

**f** happymonkeymuenster

**@** happymonkey.muenster

bagels | sandwiches | kaffee | bier | wein | gute zeit

photo jenni @ mehralsgruenzeug.com



Queergeschichtlicher Stadtrundgang

## Raus aus dem Kino – rein in die Bewegung!

50 Jahre Lesbenbewegung in Münster sind Anlass, uns auf die Spuren von Lesben und Liebhaber\*innen, Dichter\*innen und Denker\*innen, Prophet\*innen und Powerfrauen zu machen. Wir erinnern uns an „Homosexuelle Frauen Münster“ (1973 gegründet), die bewegten Anfänge von Livas e.V. (25 Jahre alt) und an Stars und Stern\*chen, die Queerstreifen, die zum 25. Mal stattfinden.

Mit Euch auf die Spuren begibt sich Liberty Lestrangle, eine der Drag Queens aus dem Münsteraner Dragkollektiv „House of blænk“. Liberty Lestrangle bezeichnet sich selbst als „Statement Queen“ und nutzt jeden Anlass, um für queere Themen einzustehen.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Treffpunkt: Annette-von-Droste-Hülshoff-Statue an der Promenade am Buddenturm

Sa 4. November • 11:00 Uhr



Münster-Premiere

## Out of Uganda

**Vier Geflüchtete berichten von der Homophobie in ihrem Herkunftsland**

Erst vor wenigen Wochen hat das ugandische Parlament ein drakonisches Anti-Homosexuellen-Gesetz verabschiedet, das zu den härtesten in Afrika gehört. In diesem eindringlichen Dokumentarfilm kommen vier Geflüchtete zu Wort – zwei Schwule, eine Lesbe und eine trans Frau –, die in der Schweiz auf Asyl warten. Der Verbleib in ihrem Land, in dem politische und religiöse Unterdrückung und Diskriminierung herrschen, gefährdete ihr Leben. Ihre letzte Hoffnung ist: alles hinter sich zu lassen und ein langes und schmerzhaftes Exil zu erleben.

OUT OF UGANDA vermeidet die Sensationsmeldungen der Fernsehnachrichten und erzählt stattdessen behutsam, aber erschütternd die Geschichten seiner Protagonist\*innen in deren eigenen Worten. In den eindrucksvollsten Sequenzen nehmen uns die Filmemacher mit nach Uganda, um die Familienmitglieder der Protagonist\*innen zu treffen und aus erster Hand zu erfahren, welche Auswirkungen es hat, ein queeres Familienmitglied zu haben. Wir treffen auch Regierungs- und Kirchenvertreter, die den Hass schüren, und außerordentlich mutige Aktivist\*innen, die für die Rechte der LGBTQ-Gemeinschaft in Uganda kämpfen.

Schweiz 2023 · R & Db: Rolanda Colla & Josef Burri · K: Ariel Salati, Patrick Betschart, Rolanda Colla · franz./engl./dt.OmU · 65'

Sa 4. November • 13:30 Uhr

# QUEERES IM THEATER MÜNSTER 2023/24

## Das Vermächtnis Teil 1 & 2

Matthew Lopez

Wiederaufnahme 07.10.2023

Das Vermächtnis entfaltet ein feines, komplexes und rasantes Epos über drei Generationen von schwulen Männern, die im Zeichen ihrer Differenz um Verantwortung, Wahrheit, Freundschaft und Fürsorge ringen. — „Ein Ereignis. Ein Beben. Ein schauspielerischer Erdbeben.“ (Westfälische Nachrichten)

## Der Katze ist es ganz egal **9+**

Franz Orghandl

Wiederaufnahme 25.11.2023

Leo wacht mit einem neuen Namen auf. Sie heißt jetzt Jennifer. Was der Katze ganz egal ist, macht die Erwachsenen wütend, ratlos und besorgt. Doch für Jennifer's Freund\*innen ist klar, dass nicht jeder mit Penis ein Junge sein muss: „Auf die Seele kommt es an!“.

## Imperium der Illusionen **13+**

Oper von Helena Cánovas Parés

Uraufführung 17.02.2024

Lia ist Illusionskünstlerin. Mühelos wechselt sie Namen, Berufe und Alter. „Fake it till you make it!“ Das scheint auch das Motto der Welt um sie herum zu sein. Doch dann lernt Lia Tilda kennen und die Liebe zwischen den beiden jungen Frauen stellt Lia mit ihrer Schein-Identität auf eine Probe. Eine glamouröse Groteske, eine humorvolle Dystopie, die mitten ins Herz der menschlichen Sehnsucht führt.

## Rex Gildo – Das Musical

Rosa von Praunheim

Uraufführung 09.03.2024

Als deutscher Schlagerstar brachte er der biederen jungen Bundesrepublik Lieder über fremde Länder und rauschende Feste, besang das ausgelassene Leben, während er sich selbst in der repressiven Öffentlichkeit der 1950er und 1960er Jahre dazu gezwungen sah, seine Homosexualität zu verstecken und einen nicht alternden Hetero-Schwiegersonn-Traum zu performen. Im Stück nach dem gleichnamigen Film erzählt Rosa von Praunheim halb fiktional, halb dokumentarisch vom tragikomischen Verfall des Schlagerstars.

## RCE #Remotecodeexecution

Sibylle Berg

Premiere 17.05.2024

Arbeiter\*innen programmieren in Digitalfarmen Codes, die sie bald überflüssig machen werden. Doch eine Gruppe von jungen Hacker\*innen – Outsider\*innen allesamt: zu queer, zu schüchtern, zu uneindeutig, zu nerdig für diese kalte Welt – hat die Macht, das System per Remote Code Execution („RCE“) kollabieren zu lassen.



# THEATER MÜNSTER

theater-muenster.com

gefördert durch

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen





Münster-Premiere

## Între revoluții

**Zwei Frauen getrennt durch zwei Revolutionen**

In den 1970er Jahren studiert die Iranerin Zahra Medizin an der Universität Bukarest. Dort lernt sie ihre Kommilitonin Maria kennen. Beide entwickeln eine tiefe Freundschaft voll gegenseitiger Bewunderung. Als 1979 die iranische Revolution den Schah stürzt, geht Zahra zurück in ihr Land, auf politischen Wandel hoffend. Enttäuschungen lassen nicht lange auf sich warten. Trotzdem kommt sie nie wieder nach Rumänien. Aber sie und Maria schreiben sich jahrzehntelang Briefe. Darin berichten sie von Protesten und allgemeinen Unruhen in beiden Ländern, von der Unterdrückung der Frau und wie diese sie betrifft. Auch Rumänien erlebt 1989 seine Umwälzung.

In ihrem Film verwenden Lavinia Braniște und Vlad Petri ausschließlich atemberaubendes, gekonnt montiertes Archivmaterial aus dem Iran und Rumänien.

Die Korrespondenz aus dem Archiv des rumänischen Geheimdienstes *Securitate* zeigt zwei Frauen, durch zwei Revolutionen getrennt, damit ringen, gesellschaftlichen Normen zu entsprechen. Die Briefe sind echt, die Zusammenstellung fiktiv.

Rumänien/Kroatien/Katar/Iran 2023 · R: Vlad Petri, Db: Lavinia Braniște, Vlad Petri · rumän./farsi.OmeU · 68'

Sa 4. November • 15:00 Uhr



Münster-Premiere

## Mama Bears

**Mütter gehen für ihre LGBTIQ-Kinder auf die Straße**

Sie werden zu „Bärinnen“ und Aktivistinnen der Queer Community, obwohl sie evangelikal christlichen Gemeinden angehören, sie setzen sich für ihre trans-lesbisch-schwulen Kinder ein und protestieren öffentlich, wenn etwa aufgrund eines Gesetzes der Zugang zur Mädchentoilette einem Kind verwehrt wird.

Wir begegnen in dieser Dokumentation zwei „Mama Bears“, Sara Cunningham und Kimberley Shappley, die zu leidenschaftlichen Fürsprecherinnen werden – und Tammi Terrell Morris, einer jungen Lesbe, für die der Kampf der „Mamabären“ für Akzeptanz wichtig ist. Weil sie ihre Kinder lieben, sie schützen und unterstützen wollen, riskieren die Aktivistinnen, ihre Familie, Freund\*innen und Glaubensgemeinschaften zu verlieren und lassen es zu, dass sich ihr Leben komplett verändert. Die Bärinnen geben sich gegenseitig Halt, Rat und Unterstützung, haben sich in Ortsgruppen in fast allen Regionen der USA zusammengefunden und marschieren auf Pride-Paraden mit.

»... ein Film voller Power, Menschlichkeit und Herz ... « (The Advocate)

USA 2022 · R & Db: Daresha Kyi · K: Amy Bench • Mit: Sara Cunningham, Kimberly Shappley, Parker Cunningham, Kai Shappley u.a. · engl.OmU · 90'

Sa 4. November • 16:40 Uhr

## Punch

### Schwules Wunderkind im Boxing

Ein Küstenstädtchen in Neuseeland. Der 17-jährige Jim ist das Wunderkind im Boxing – der nächste Sieg könnte ihn zum Profi machen. Sein Vater Stan, der ihn streng trainiert, selbst aber ein Alkoholproblem hat, setzt große Hoffnungen in ihn. Doch Jim hat keinen Kopf mehr für Karriere – die Begegnung mit dem offenen schwulen Whetu lässt ihn nicht los. Der Maori ist Lebenskünstler – er wohnt mit seinem Hund in einer Hütte am Strand und träumt davon, Musiker zu werden. Als sich zwischen den beiden Jungs eine Romanze anbahnt, gerät Jim zwischen die Fronten ...

Neben Hollywood-Star Tim Roth als Vater Stan glänzen die Nachwuchstalente Jordan Oosterhof und Conan Hayes als junge Männer, die sich gegen die in Neuseeland durchaus noch verbreitete Homophobie behaupten müssen. Aus einem Vater-Sohn-Plot im ruppigen Boxmilieu entwickelte Regisseur Welby Ings eine



anrührende Liebesgeschichte. Ings steckte in seinen Debütfilm 14 Jahre Entwicklungsarbeit und verarbeitete zahlreiche autobiographische und familiäre Ereignisse.

Neuseeland 2022 · R & Db: Welby Ings · K: Matt Henley  
• Mit: Jordan Oosterhof, Conan Hayes, Tim Roth, David Long u.a. · engl.OmU · 98'

Sa 4. November • 18:40 Uhr

# Frauenhistorische Stadt-Rundgänge ♀ von Frauen für Frauen

Wir treffen uns am 2. Mittwoch im Monat um 16.30 Uhr bei gutem Wetter am Domplatz (Eingang Fürstenberghaus) mit mtl. wechselnden Themen.

Alle interessierten Frauen/Mädchen sind herzlich willkommen.

– Infos: <http://www.kalinen.wordpress.com/category/frauenhistorisches>

– Anmeldung bis Mo. zuvor unter: [info@frauen-stadtrundgaenge-muenster.de](mailto:info@frauen-stadtrundgaenge-muenster.de)  
Arbeitsgruppe Frauengeschichte Münster – Berliner Platz 29 – 48143 Münster





Münster-Premiere

## Polarized

**Der stark gespielte Film befasst sich mit Fragen zu Race, Sexualität und Religion**

Nachdem die Farm ihrer Familie zwangsversteigert wurde, findet Lisa, eine aufstrebende Songwriterin, Arbeit auf einer modernen, technologisch voll ausgestatteten Farm einer palästinensischen Familie. Immer wieder gerät sie jedoch mit ihrer neuen Chefin Dalia aneinander. Als die weiße Landarbeiterin wegen ihrer rassistischen Äußerungen von ihrer palästinensischen Chefin entlassen wird, ist das Letzte, was sie erwartet, dass sie sich in sie verliebt. Es entwickelt sich eine komplizierte Liebesgeschichte, denn Dalia will ihre Jugendliebe heiraten, während Lisa sowohl mit dem bevorstehenden Tod ihres Vaters als auch mit der zutiefst konservativen Haltung ihrer Familie zu kämpfen hat.

Inspiziert von ihrer eigenen Geschichte zeigt Shamim Sarif in ihrem wunderschön inszenierten und kraftvoll gespielten Film, dass selbst die verschlafenen und unschuldigsten Städte voller Rassismus und Intoleranz sein können und dass es aber eine Freiheit gibt, die nur die eigene Authentizität bringen kann,

Großbritannien 2023 · R, Db: Shamim Sarif · K: Greg Nicod • Mit: Holly Deveaux, Baraka Rahmani, Tara Samuel, Paul Essiembre, Adam Hurtig u.a. · engl.OF · 104'

Sa 4. November • 20:50 Uhr



Münster-Premiere

## Drifter

**Auf der Suche nach sich selbst streift Moritz durch die queere Subkultur Berlins**

Moritz ist 22 Jahre alt, verliebt und gerade erst zu seinem Freund Jonas nach Berlin gezogen. Doch die eben noch so idyllische Beziehung bricht schneller zusammen als gedacht: Jonas fühlt sich eingeeengt und Moritz ist plötzlich allein in der großen Stadt. Sein erster Gang führt ins Fitnessstudio und von dort immer weiter in die schwule Szene Berlins.

Nach und nach ändern sich die Mode, die Freund\*innen und die Drogen. Sein Leben verlagert sich immer mehr in die Nacht. Er beginnt, bisher unterdrückte Sehnsüchte auszuleben. Körper- und Männlichkeitsbilder werden immer wieder verhandelt, sexuelle Konstellationen und Identitäten ändern sich und Unsicherheiten gehen im Rausch der nächsten Begegnung verloren.

Erst durch den neuen Zirkel queerer Freunde beginnt Moritz langsam, seine eigenen Vorstellungen von Sexualität und Männlichkeit zu formen, die ihn auf dem Pfad der Selbstfindung schließlich ein Stück weiter bringen.

Deutschland 2022 · R: Hannes Hirsch, Db: Hannes Hirsch, River Matzke, K: Eli Börnicke • Mit: Lorenz Hochhuth, Cino Djauid, Gustav Schmidt, Oscar Hoppe, Marie Tragousti u.a. · 79'

Sa 4. November • 23:00 Uhr

# Dorothee Tietz

Heilpraktikerin

Akupunktur  
Chinesische Medizin  
Shiatsu



Diepenbrockstr. 32  
48145 Münster  
Tel. +49 251 132553



[www.dorothee-tietz.agtcm-therapeut.de](http://www.dorothee-tietz.agtcm-therapeut.de)



50 Jahre später

## Zärtlichkeit und Rebellion – Zur Situation der homosexuellen Frau

Zum Jubiläum „50 Jahre Lesbenbewegung in  
Münster“ der ZDF-Fernsehfilm

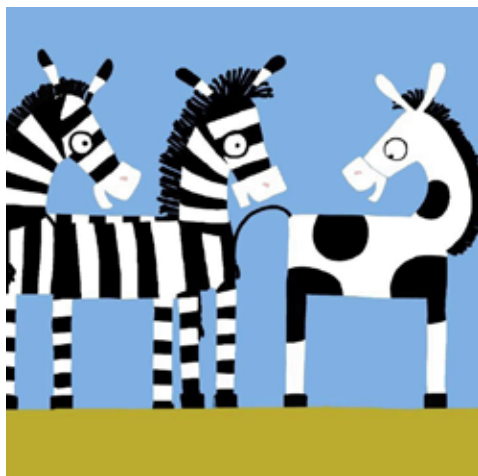
Lesben erzählen vor der Kamera von ihren Beziehungen, ihren politisch-feministischen Ansprüchen sowie ihren Erfahrungen mit Reaktionen und Sanktionen ihrer gesellschaftlichen Umwelt. Es ist die erste im deutschen Fernsehen gezeigte Dokumentation, die ausschließlich weibliche Homosexualität thematisiert. Gedreht wurde sie unter anderem auf dem Pfingsttreffen der Frauengruppe der Homosexuellen Aktion Westberlin (HAW). Diese Gruppe übte aber auch Kritik an dem Film. Lesbische Frauen seien einseitig dargestellt und wichtige Szenen herausgeschnitten worden.

Der Film, in dem auch eine kurze Sequenz der HFM-Gruppe in Münster zu sehen ist, wurde in den Medien breit diskutiert. „Über weibliche Homosexualität ging man bislang schweigend oder hinter vorgehaltener Hand grinsend hinweg“, schrieb etwa *Die Zeit*.

Mit einer Einführung von Dr. Julia Paulus, Historikerin mit dem Schwerpunkt Geschlechtergeschichte und Mitinitiatorin der Ausstellung „Queer Münster“.

D 1973 · R & Db: Eva Müthel · 45'

**So 5. November • 10:45 Uhr**



Kurze für Kurze

## Alle sind anders 2023

Kurze Filme für Menschen von 7 bis 101 Jahren

Auch in diesem Jahr thematisieren die Kurzfilme die Einzigartigkeit der Menschen. Es geht darum, trotz, aber auch wegen seiner ganz eigenen Art akzeptiert zu werden, zu sich zu stehen und selbstbewusst zu sein.

Wie immer eröffnet das Zebra das Programm. Filme verschiedener Längen und Genres erzählen von der Einzigartigkeit der unterschiedlichen Menschen, von deren Lebensweisen, aber auch den Problemen, die andere damit haben. Es geht um Respekt und um den Kampf, Respekt zu erhalten.

Kurze Spielfilme, Dokumentationen und Animationen erzählen Geschichten über ihre einzigartigen Filmfiguren. Die Filme handeln von Familie, Liebe, Stolz und Selbstbewusstsein, von eigener Identität, Anerkennung und gegenseitiger Unterstützung.

Geeignet sind die Filme im Programm für Kinder ab 7 Jahren und – wie immer – auch für Erwachsene. Kuratiert und moderiert wird das Programm wieder von Jens Schneiderheinze.

empf. ab 7 J. · inklusive Moderation ungefähr 70'

So 5. November · 11:00 Uhr



→ Präsentiert von  
Livas e.V.

Münster-Premiere

## In Her Words: 20<sup>th</sup> Century Lesbian Fiction

70 Jahre Lesbenliteratur

Der Dokumentarfilm zeigt die Geschichte lesbischer Belletristik des anglo-amerikanischen Raums von den 1920er bis 1990er Jahren. Wir begeben uns auf eine Zeitreise von „The Well of Loneliness“ von 1928 bis zu Büchern in den 90er Jahren, die ein Happy End haben. Viele bekannte Autorinnen werden interviewt, unter anderen Rita Mae Brown, Katherine V. Forrest, Sarah Waters und Claire McNab, ergänzt durch eine beeindruckende Fotosammlung. Dabei erfahren wir, wie die Weltereignisse ihre Arbeitsbedingungen und Geschichten geprägt haben.

Die Historikerin Lillian Faderman bringt uns nahe, welchen bedeutenden Einfluss wichtige Autorinnen und ihre Werke auf das Genre und die Gesellschaft im Allgemeinen hatten.

»Voller faszinierender Anekdoten und Erinnerungen ist IN HER WORDS ein beeindruckendes Archiv lesbischer Literaturgeschichte.«  
(Freiburger Lesbenfilmtage)

USA 2022 · R: Lisa Marie Evans, Marianne K. Martin · K: Lisa Marie Evans · engl.OmU · 100'

So 5. November · 12:45 Uhr

jeden 2. Montag  
im Monat im  
Cinema

QUEER  
MONDAY



Orlando, meine politische Biografie

In „Orlando“ (1928) erzählt Virginia Woolf die Geschichte eines jungen Mannes, der am Ende eine Frau ist. Knapp 100 Jahre nach dem Erscheinen des Romans, der heute als queerer Schlüsseltext gilt, schreibt Philosoph und trans Aktivist Paul B. Preciado einen filmischen Brief an Woolf und ruft ihr zu: Deine Figur ist wahr geworden, die Welt ist heute voller Orlandos! In seinem Film zeichnet er seine eigene Verwandlung nach und lässt 25 andere trans und nicht-binäre Menschen im Alter zwischen 8 und 70 Jahren zu Wort kommen.

Mo 13.11. 20.45 Uhr



Knochen und Namen

Boris und Jonathan sind seit vielen Jahren ein Paar. Doch ihre Beziehung ist an einem Punkt angekommen, an dem sie die gemeinsamen Abende auch getrennt verbringen könnten: Der eine liegt im Bett und liest, der andere arbeitet im Nebenraum am Schreibtisch. Während sich der Schauspieler Boris immer tiefer in die Proben zu einem neuen Film mit einer ambitionierten Regisseurin wühlt und dabei reale und fiktive Charaktere zu vermischen beginnt, versucht Jonathan, seine Stimme als Schriftsteller neu zu definieren.

Mo 11.12. 20.45 Uhr



Kurzfilme

## Best of 34<sup>th</sup> Hamburg International Queer Film Festival

### Kurzfilme satt: Das Beste von der Elbe

In jedem Jahr öffnen die Queerstreifen eine große bunte Wundertüte mit den besten Kurzfilmen des Hamburg International Queer Film Festival. Welche Filme das sind, entscheidet sich erst kurz vor Festivalbeginn. Aber eine Qualitätsgarantie können wir ohne Bedenken aussprechen, denn die Auswahl trifft das Hamburger Publikum – und das hat seit 30 Jahren einen erlesenen Geschmack. 15.000 Gäste lockt das Festival Jahr für Jahr im Oktober in den Norden.

Der Hamburger Kurzfilmpreis heißt URSULA. Das stand früher einmal für „Unser reizvollster schwuler und lesbischer Amateurfilm“. Mittlerweile sprengt die große Filmauswahl aber längst diese Kategorien. Hochprofessionelle Kurzfilme sind ebenso dabei wie Handkamera-Arbeiten, Mini-Dramen wechseln sich mit Mini-Komödien ab, Konventionelles mit Experimentellem. Wir laden alle herzlich ein, die URSULA-Gewinner\*innen des Jahres 2023 kennenzulernen.

In diesem Jahr präsentiert die Hamburger Kuratorin Katja Briesemeister das Programm persönlich!

ab 12 J. · 90'

So 5. November • 14:55 Uhr



Foto: Heike Steinhweg

Vortrag von Angela Steidele

## Eine von uns: Annette von Droste-Hülshoff

Liebe im 19. Jahrhundert

Die westfälische Dichterin eine Vorläuferin des queer writings? Verfasserin leidenschaftlicher Liebeslyrik und in enger Beziehung mit einem Frauenpaar (Adele Schopenhauer und Sibylle Mertens)? Angela Steideles spannenden Lese-Vortrag über Annette von Droste-Hülshoff (1797 -1848) zu erleben, ist ein Vergnügen.

Steidele: »Legenden der Langeweile umgeben Annette von Droste-Hülshoff: katholisch, westfälisch, keusch, im Zweifelsfall aber heterosexuell. Aber was war mit Katharina Schücking, Wilhelmine von Thielmann, Sibylle Mertens, Amalie Hassenpflug, Elise Rüdiger und Philippa Pearsall, denen sie hinreißende Gedichte widmete und wundervolle Briefe voller Witz, Zärtlichkeit, Sehnsucht und Erotik schrieb? Tatsächlich hat die Vorläuferin des queer writings ein atemberaubend gewagtes Werk vorgelegt, das uns Heutigen Köstliches zu denken und zu genießen gibt.«

Geistreich und pointenstark wird Angela Steidele erläutern, was ihre große Liebe Annette von Droste-Hülshoff gemeint haben könnte, wenn sie sich „An die Ungetreue“ erinnerte, „aufgelöst in glühendem Umfängen“. Angela Steidele denkt in Romanen, Biographien und Essays über Geschichte als Gegenwart nach, über Kunst als Wissenschaft und Liebe als Provokation. Zuletzt erschien „Aufklärung. Ein Roman“ (2022).

So 5. November • 17:10 Uhr



Münster-Premiere

→ Präsentiert vom  
KCM e.V.

## Chrissy Judy

Wenn der beste Freund die Biege macht

Judy (Todd Flaherty) und Chrissy (Wyatt Fenner) sind beste Freunde und leben ihren Traum eines glamourösen Travestie-Duos in New York. Doch ihr Alltag gestaltet sich zunehmend prekär und chaotisch. Als die ominöse 30 vorbeizieht, tritt Chrissy auf die Bremse – und verschwindet zu seinem betuchten Boyfriend in die Provinz. Judy ist am Boden zerstört – doch als Kämpfer und Freigeist ist er keineswegs bereit, seine Karrierepläne in Richtung ikonische Dragqueen aufzugeben ...

Der schwule Regisseur Todd Flaherty liefert mit **CHRISSEY JUDY** viele Premieren ab: Bei seinem Erstlingsfilm übernahm er neben der Regie auch Drehbuch, Schnitt und Produktion sowie die Hauptrolle der Judy. Dafür warf er sich erstmals in Drag – und zwar so überzeugend, als hätte er es jahrelang studiert. Sein Bruder Brendan sorgte als Kameramann für zauberhaft poetische Schwarzweißbilder. „Was passiert, wenn Dein bester Freund die Biege macht?“ Die melancholische Komödie **CHRISSEY JUDY** liefert jede Menge Antworten auf diese Frage – mit zynischen Bonmots, aber auch mit tiefgründigen Lebensweisheiten.

USA 2022 · R & Db: Todd Flaherty · K: Brendan Flaherty  
• Mit: Todd Flaherty, Wyatt Fenner, Joey Taranto, Kiyon Spencer, João Santos, James Tison u.a. · engl. OmU · 96'

So 5. November • 19:10 Uhr

## Wichtige Adressen

Adressen fehlen oder sind falsch? Schreibt uns: [info@queerstreifen.de](mailto:info@queerstreifen.de)  
Alle Adressen sind stets aktuell auf [www.queerstreifen.de](http://www.queerstreifen.de)

### Aids-Beratung der Stadt Münster

Offene Sprechstunde:  
Di 13:00-15:00 Uhr  
Stühterweg 8  
48147 Münster  
Tel. 0251.49253-61 oder -31  
sti-beratung@stadt-muenster.de

### Amt für Gleichstellung der Stadt Münster

Klemensstraße 10 | Stadthaus 1  
48143 Münster  
Tel. 0251.492-1706  
gleichstellung@stadt-muenster.de  
[www.stadt-muenster.de/gleichstellung/](http://www.stadt-muenster.de/gleichstellung/)

### androGym e.V.

Münsters Sportverein für Queers und Freunde  
mail@androgym.de  
[www.androgym.de](http://www.androgym.de)

### Autonomes Lesbenreferat Uni Münster

Sprechzeiten: Mo 18:00-19:45 Uhr,  
Di – Fr nach Vereinbarung  
Schlossplatz 1 | Raum 108  
48149 Münster  
Tel. 0251.83-22283  
asta.lesben@uni-muenster.de  
[www.lesbenreferat.blogspot.de](http://www.lesbenreferat.blogspot.de)

### autonomes Referat für schwule und bisexuelle Studenten (Uni-AStA)

Sprechzeit: Mi 12:00-14:00 Uhr  
Schlossplatz 1 | Raum 108  
Tel. 0251.83-23056  
48149 Münster  
asta.schwubi@uni-muenster.de

### Beratung für queere Menschen

Tel. 0251.665686  
beratung@kcm-muenster.de

### Fachstelle für Sexualität und Gesundheit – AidsHilfe Münster e.V.

• Beratung: Mo-Do 10.00-16.00 Uhr  
• HIV- & STI-Schnelltests jeden 3. Dienstag i.M. – Anmeldung online oder telefonisch 0251.6096013 oder [koch@aidshilfe.org](mailto:koch@aidshilfe.org)  
Schaumburgstraße 11  
48145 Münster

**Impressum Team** Barbara Schonschor + Christine Schewe + Claudia Lindner + Maren de Vries + Martin Dankbar + Stefan Jung + Thomas Behm (V.i.S.d.P.) Mitarbeit Jens Schneiderheinze +++ Anschrift Queerstreifen | Die Linse e.V. · Warendorfer Str. 82 · 48145 Münster · [info@queerstreifen.de](mailto:info@queerstreifen.de) · [www.queerstreifen.de](http://www.queerstreifen.de) +++ Kinokasse Tel. 0251.30300 +++ Gestaltung Grafik Robert Seegler Heft & Website Thomas Behm | [www.satz-bau.de](http://www.satz-bau.de) +++ Danke für die Zusammenarbeit und Unterstützung an Amt für Gleichstellung der Stadt Münster + androGym e.V. + Café Classique + Cinema + Die Linse + Fachstelle für Sexualität und Gesundheit – AidsHilfe Münster e.V. + Freiburger Lesbenfilmtage + International Queer Film Festival Hamburg + KCM e.V. + Livas e.V. + Pink Apple + PRIDE PICTURES Karlsruhe + queerfilm festival Bremen + Queer Film Festival München + QUEER Filmfest Weiterstadt + T-I-MS e.V. + ZDF

Tel. 0251.609600  
[info@aidshilfe.org](mailto:info@aidshilfe.org)  
[www.aidshilfe.org](http://www.aidshilfe.org)

### Homophon – erster schwuler Männer-Chor Münster e.V.

[info@homophon.de](mailto:info@homophon.de)  
[www.homophon.de](http://www.homophon.de)

### KCM Schwulenzentrum Münster e.V.

Am Hawerkamp 31  
48155 Münster  
Tel. 0251.665686  
[info@kcm-muenster.de](mailto:info@kcm-muenster.de)  
[www.kcm-muenster.de](http://www.kcm-muenster.de)

### Leo:16 – Kultur- und Knippenkollektiv

TIN-Café 18.00 Uhr | Queerbar  
20.00 Uhr jeden 4. Donnerstag i.M.  
Herwarthstraße 7  
48143 Münster  
<https://leo16.org/>

### Livas e.V. – Verein für FLINT

Di 15:00-17:00 Uhr, Do 9:00-11.00 Uhr  
Schaumburgstraße 11  
48145 Münster  
Tel. 0251.8998900  
[info@livas.org](mailto:info@livas.org)  
[www.livas.org](http://www.livas.org)

### LSBTI\* Jugendgruppe Massar

Gruppe und Support für Queere Migrant\*innen und Menschen mit Fluchtgeschichte  
Hochstraße 12  
48151 Münster  
Tel. 0251.779435 oder 0173.545570  
[a.daum@awo-msl-re.de](mailto:a.daum@awo-msl-re.de)

### Peer-Beratung für Trans\*Menschen

Tel. 0251.664342

### Pride Weeks – CSD Münster e.V.

[kontakt@csd-muenster.de](mailto:kontakt@csd-muenster.de)  
[www.csd-muenster.de](http://www.csd-muenster.de)

### Queergemeinde Münster

c/o Gemeindebüro St. Antonius  
Antoniuskirchplatz 11  
48151 Münster  
[queergemeinde-muenster@gmx.de](mailto:queergemeinde-muenster@gmx.de)  
[www.queergemeinde-muenster.com](http://www.queergemeinde-muenster.com)

### Queerstreifen | Queer Monday

c/o Die Linse  
Warendorfer Str. 82  
48145 Münster  
[info@queerstreifen.de](mailto:info@queerstreifen.de)  
[www.queerstreifen.de](http://www.queerstreifen.de)  
@queerstreifen  
queerstreifenms

### Referat für Gleichstellung am AStA Fachhochschule Münster

Leonardo-Campus 8  
48149 Münster  
Tel. 0251.8364958  
[gba@fh-muenster.de](mailto:gba@fh-muenster.de)  
[www.fh-muenster.de/gleichstellung](http://www.fh-muenster.de/gleichstellung)

### Track – LSBTI Jugendzentrum und Beratungsstelle

Schulhof der Mauritzschule  
Dechaneistraße 14  
48145 Münster  
Tel. 0178 4539214  
[track@vse-nrw.de](mailto:track@vse-nrw.de)  
[www.track-ms.de](http://www.track-ms.de)

### Trans\*-Inter\*-Münster e.V. mit den Gruppen:

SHG Transident Münster  
TM/TJ-Stammtisch Münster  
Eltern-Kind\* Gruppe (ts\*, is\*)  
transFrauen\*Gruppe „Aber bitte mit Sahne“  
[kontakt@t-i-ms.de](mailto:kontakt@t-i-ms.de)

### Trans\*Beratung Münster

Tel. 0173.4411634 oder 0177.2133869  
[kontakt@t-i-ms.de](mailto:kontakt@t-i-ms.de)  
[www.transberatung-muenster.de](http://www.transberatung-muenster.de)

Wir sind Mitglied bei  
QueerScope





# happy end.

Könnt ihr haben: In unseren Brötchen, Broten und Kuchen steckt nicht nur das volle Korn unserer münsterländer Biolandwirtschaft. Sondern auch die tiefe Überzeugung, dass gute Lebensmittel nicht allein aus guten Zutaten, sondern auch durch gelebtes, solidarisches Miteinander im Einklang mit unserer Umwelt entstehen. Dafür stehen wir – bis zum letzten Krümel. Alles andere kommt nicht in die Tüte.

Unsere Verkaufsstellen findet ihr auf [cibaria.de](http://cibaria.de)

**cibaria**  
  
Voll Bio. Voll Korn. Voll Liebe.

Illustration: Robert Seegler

Danke für die Zusammenarbeit und Unterstützung an Amt für Gleichstellung der Stadt Münster + androGym e.V. + Café Classique + Cinema + Die Linse + Fachstelle für Sexualität und Gesundheit – AidsHilfe Münster e.V. + Freiburger Lesbienfilmtage + International Queer Film Festival Hamburg + KCM e.V. + Livas e.V. + Pink Apple + PRIDE PICTURES Karlsruhe + queerfilm festival Bremen + Queer Film Festival München + QUEER Filmfest Weiterstadt + T-I-MS e.V. + ZDF

Wir sind Mitglied bei QueerScope

Unsere Website  
[www.queerstreifen.de](http://www.queerstreifen.de)

QUEER  
SCOPE

INDEPENDENT GERMAN  
QUEER FILM FESTIVALS

